

Die von Nikolaus V. 1451 schön umgebaute Piazza von Fabriano, *Vitae Papar.*, bei Murat. III, II, *Col.* 929. – Die Piazza von Pienza.

Die Piazza von Parma, wo in bürgerlichen Unruhen derjenige als Sieger galt, welcher sie innehatte, wird deshalb 1478 von dem mailändischen Gouverneur von neuem mit Mauern, Toren und Wachen versehen. *Diarium Parmense*, bei Murat. XXII, *Col.* 282, 296.

In Siena wollte man 1508 die halbrunde Piazza mit einer ringsum laufenden Halle versehen, Gaye II, *p.* 482. Milanese III, *p.* 307.

Unter den Bauten des Lodovico Moro wird die *bella et ornata piazza* zu Vigevano gerühmt, Cagnola, *archiv. stor.* III, *p.* 188.

§ 115

Neue Städte und Quartiere

Neue Anlagen von Städten kamen zwar selten vor, beschäftigten aber doch als Gedankenbilder die berühmtesten Theoretiker.

Alberti, bes. *de re aedificatoria*, L. IV., *c.* 5 ss. L. VIII, *c.* 6 ss.; – Francesco di Giorgio, im Auszug bei Della Valle, *lettere sanesi* III, *p.* 112. – Das sehr gesteigerte Phantasiebild einer Stadt: Fresken des Benozzo im Campo Santo zu Pisa, Turmbau zu Babel.

In den vielen Aufzeichnungen über den Umbau von Corsignano zur Stadt Pienza durch Pius II. (§ 8, 91) werden zwar die einzelnen Hauptgebäude genannt, doch bleibt die Anlage der Stadt als solcher ohne Anschauung unklar. Der Neubau von Ostia durch Kardinal Estouteville unter Sixtus IV., »mit neuen Straßen und Häusern zu Zier und Nutzen«, *vitae Papar.*, *l. c.* *Col.* 1064.

In den sehr bedeutenden neuen Quartieren von Ferrara (§ 112), welche unter Herzog Ercole I. († 1505) entstanden, herrscht der geradlinige Bau, womöglich mit Schneidungen in rechten Winkeln. Zum Jahre 1497 wird angemerkt, daß die Bauten hinter dem Anwachsen der Bevölkerung zurückblieben, daß keine Häuser mehr zu vermieten waren.

Die bedeutendste Gesamtanlage von künstlerischem Wert im 16. Jahrhundert war die Feste Castro, welche der Sohn Pauls III., Pierluigi Farnese, durch Ant. Sangallo d. j. († 1546) ausführen ließ. Bei der Demolition des Ortes 1649 ging zwar alles zugrunde, allein die Zeichnungen des Meisters sind noch in Florenz vorhanden. Deren Verzeichnis: Vasari X, *p.* 55 s., *v. di Sangallo, commentario*; eine herzogliche Behausung (*osteria*), Wohnungen und Paläste für Gefolge und Hauptleute, wie es scheint, meist mit Hallen; eine Kirche mit Kloster; ein Münzgebäude usw. – Ob von damaligen Festungen irgendwo die ganze Anlage kenntlich erhalten? – Palma nuova ist erst von 1593.

Von dem gewaltigen Plan Nikolaus' V., welcher in Rom den ganzen Borgo von der Engelsbrücke an samt S. Peter und dem Vatikan völlig neu bauen wollte, ist nur eine gleichzeitige Beschreibung erhal-